

## **Die Dirigentensuche ist auf gutem Weg**

### **Dirigentenwechsel und musikalische Höhepunkte im Vereinsjahr 2007 prägten die diesjährige Generalversammlung des Männerchors Frohsinn.**

Gross war das Interesse der Sänger, die zahlreich erschienen waren, um sich von Präsident Erich Hammer das «Geschäftsjahr» noch einmal in Erinnerung rufen zu lassen. Trotz einem musikalischen Zwischenjahr war man in dieser Sparte nicht untätig. Der Reigen begann mit dem Ständchen im Altersheim Schindlergut als Dank an unsere neuen Sängerfreunde aus Neuhausen. Auch bei den traditionellen Schlüferliverkäufen präsentierte sich der Chor einer interessierten Öffentlichkeit, Bettagsingen im St. Peter und im kantonalen Pflegezentrum sowie als Höhepunkt das Adventssingen der Chorgemeinschaft in der Zwinglikirche und im St. Konrad rundeten die musikalische Palette ab. Im unterhaltenden Bereich genoss man den Familienausflug mit den Frauen in den Bregenzerwald, eine Fahrt mit Traktor und Anhänger in die Naturschutzgebiete des Randens (Hagen) und den Besuch einer Kunstgiesserei in Beggingen. Diese Anlässe sorgten für gute Stimmung und förderten das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb des Chores.

### **Gutes Polster**

Dass unsere Vereinsfinanzen im Lot sind, ist der sorgfältigen Rechnungsführung von Kassier Richard Schnetzler zu verdanken. Nicht budgetierte (anonyme) Einnahmen sorgten für einen erfreulichen Überschuss der Rechnung 2006; Übermut ist aber keineswegs angebracht. Trotz sorgfältigem Voranschlag resultiert ein kleines Minus für das neue Vereinsjahr - in Anbetracht des guten Polsters kein Unglück.

Der Aktivmitgliederbestand hielt sich auf einem erfreulichen Niveau, ein Eintritt war zu verzeichnen, aber auch Abschied galt es zu nehmen von einem langjährigen Sänger: Max Fluck, der dem Chor während 55 Jahren angehörte, mussten wir zur letzten Ruhe begleiten. Max Fluck war im Frohsinn der Inbegriff von Zuverlässigkeit und vorbildlicher Treue.

### **Neues Vorstandsmitglied**

Da in ungeraden Vereinsjahren Wahlen angesagt sind, galt es, den Vorstand wieder oder neu zu bestimmen. Noch einmal in die Hosen stiegen Präsident Erich Hammer, Vizepräsident Hermann Braun, Kassier Richard Schnetzler und als Beisitzer René Buser. Für den nach mehreren Jahren als Aktuar und Sekretär zurückgetretenen Hans Bucher konnte ein ebenso würdiger und im PC-Bereich bestens versierter Nachfolger gefunden werden: Gérard de Senarclens wird die entstandene Lücke wieder schliessen. Wie eingangs erwähnt, gilt es auch, wieder eine neue Chorleitung zu bestimmen. Eveline Schmid, die an der GV 2006 gewählt wurde, wird ihr Amt noch bis nach dem Sängertag im Monat Juni ausüben; sie möchte ihre musikalische Tätigkeit auf eine andere Ebene verlagern und sich nebst einer Chorleitung vermehrt dem Orgelspiel zuwenden. Der Vorstand ist bei der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger auf gutem Weg und wird bei Gelegenheit über den Stand der Dinge orientieren.

Das den Sängern vom Vorstand vorgelegte und gut dotierte Jahresprogramm wurde im Grundsatz gutgeheissen, es ist deshalb Flexibilität angesagt, um das «Fuder» nicht zu überladen; Garant hierfür ist der wiedergewählte alte (neue) Vorstand. Einige Eckdaten seien noch erwähnt: Ständchen in Altersheimen, Kantonaler Sängertag, Bettagsingen sowie das Adventssingen mit den Schaffhauser Chören. Auch für Unterhaltung ist gesorgt: ein Familienausflug, die Schlüferliverkäufe, öffentliche Besichtigungen u. v. m.

Beim Traktandum Ehrungen erhielt der scheidende Aktuar Hans Bucher sein verdientes Präsent, und vier Sänger durften für lückenlosen Probenbesuch eine gute Flasche Wein entgegennehmen. Die scheidende Chorleiterin Eveline Schmid wird nach Ende ihrer Tätigkeit im Juni gebührend verabschiedet. (h.br.)